Kreis = Blatt

des

Königl. Preußischen Landraths = Amtes Thorn.

№ 37. Freitag, den 9ten September 1836.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths = Amtes.

No. 143.
JN. 867 R.

Von den im hiesigen Kreise vorhandenen gemeingefährlichen Gemüthskranken, ist eine übersichtliche Nachweisung erforderlich.

Außer den Rubriken für die Eintragung des Vor= und Zunamens der Kranken, des Wohnorts, Lebensalters, der Religion, der Dauer ihrer Krankheit, muß die Nachweisung noch eine Rubrik über die Form der Krankheit, so wie darüber, ob der Kranke unter Kuratel gestellt oder durch gerichtliches Erkenntniß für wahnsinnig erklärt worden ist, enthalten. Befinden sich dergleichen Kranke unter ärztlicher Behandlung, so ist auch der Name des behandelnden Arztes anzugeben.

Die Einreichung dieser Nachweisung oder einer Vacat=Anzeige erfolgt:

1. aus den adlichen Gütern und den direkt unter der Verwaltung des Landraths=Amtes stehenden Ortschaften, so wie von dem Wohllöbl. Magistrat zu Culmsee, an das Landraths=Amt,
2. aus den Königl. Ortschaften, an das Königl. Domainen=Rent=Amt hieselbst und
3. aus den Kämmerei=Ortschaften, an den hiesigen Magistrat und von diesem, so wie von dem Königl. Domainen=Rent=Amte hieselbst demnächst ebenfalls an das Landraths=Amt.

Für die Wohllöbl. Dominien und Ortsvorstände wird der Termin zur Einreichung auf 8 Tage bei Vermeidung kostenpflichtiger Abholung hierdurch festgesetzt.

Thorn, den 6. September 1836.

No. 144.
JN. 4417.

Für alle diejenigen, welche Zahlungen an die hiesige Königl. Kreis=Kasse zu leisten haben, wird hierdurch bekannt gemacht, daß solche vom 1. Oktober c. ab, nach der Wohnung der Kaufmanns=Wittwe Fleischer, Annen=Straße No. 180 der Altstadt verlegt ist.

Thorn, den 6. September 1836.

No. 145.
JN. 4418.

Es stehen noch immer nicht unbedeutende Grundsteuer=Reste bei der hiesigen Königl. Kreis=Kasse aus und da hiezu noch die Rauchfangsteuer pro September=Rate c. hinzutritt, so werden sämmtliche Debenten hierdurch aufgefordert, diese ihre Grundsteuer=Rückstände bis spätestens den 1. Oktober c. bei Vermeidung von Exekution abzuführen.

Eben so giebt es viele säumige Zahler hinsichts der Klassensteuer, welche immer erst im folgenden ihre schuldige Klassensteuer des laufenden Monats berichtigen, so daß der Monat August mit fast 1000 Thlr. Reste geschlossen hat.

Auch dieses ist von der Königl. Regierung sehr mißfällig bemerkt worden und kann nicht länger geduldet werden, daher die resp. Dominia und Ortsbehörden hierdurch angewiesen werden, ihre Klassensteuern, im laufenden Monat jedesmal prompt zu berichtigen.

Thorn, den 6. September 1836.

No. 146.
JN. 4401.

Es kommen noch immer Fälle vor, daß diesseitige Liquidationen über die an durchmarschirte vaterländische Truppen verabreichte Fourage, so wie über Vorspann, der Königl. Intendantur des I. Armee-Corps zu Königsberg nicht rechtzeitig am 10. jeden Monats zur Festsetzung und Vergütung eingereicht werden können, weil von den Quartierständen die Quittungen Wochen, wohl auch Monate lang zurückgehalten, und dann gelegentlich hier zur Liquidation abgegeben werden. Ein so irregulaires Verfahren darf weiter nicht stattfinden, weshalb ich die Wohllöbl. Verwaltungs-Behörden, Dominia, so wie die Schulzen-Aemter ersuche, die Quittungen über gelieferte Marsch-Bedürfnisse künftig innerhalb längstens acht Tagen nach dem Durchmarsche der Truppen hier einzureichen, oder aber zu gewärtigen, daß Sie später mit dem Anspruch auf Vergütung zurückgewiesen werden.

Thorn, den 7. September 1836.

No. 147.
JN. 4376.

Da die Räude unter den Schaafen in Biskupitz und Bruchnowo nicht mehr herrscht, so wird die in No. 31 des Kreisblatts mittelst Verfügung vom 27. Juli c. angeordnete Sperre dieser Ortschaften hierdurch aufgehoben.

Thorn, den 2. September 1836.

No. 148.
JN. 4434.

In der Nacht vom 1. zum 2. d. M. ist der unten signalisirte Knecht Woytek Nadolni aus dem Dienst des Herrn v. Zboinski aus Koslowo entwichen.

Die Wohllöbl. Orts- und Polizeibehörden werden aufgefordert, auf den ꝛc. Nadolni ein wachsames Auge zu haben und ihn im Betretungsfalle zu arretiren und hier einzuliefern.

Thorn, den 6. September 1836.

Signalement.

Vaterland Preußen, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Haare blond, Augen klein und blau, Gesichtsfarbe gesund, Sprache polnisch.

Bekleidung.

Einen alten grüntuchenen Mantel mit langem Kragen, einen blauen Rock mit rothem Kragen und hinten an den Taschen rothen Vorstoß, leinene Hosen, lange Stiefeln, bunte Weste, tuchne Mütze und ein neu leinenes Hemde.

No. 149.
JN. 4435.

Am 13. August d. J. hat sich der Pflegling Leonhard Herzog, dessen Signalement unten angegeben ist, aus dem Schwetzer Landkrankenhause heimlich entfernt, und ist bis jetzt noch nicht zurückgekehrt. Er soll auf dem Wege nach Dombrowko und Buddyn gesehen worden sein.

Sämmtliche Orts-Polizeibehörden des Kreises werden aufgefordert, den Herzog, wenn er sich betreten läßt, sofort zu arretiren, und gegen Erstattung der Kosten an die Inspektion des Schwetzer Landkrankenhauses abzuliefern.

Thorn, den 7. September 1836.

Signalement.

Größe 5 Fuß 6 Zoll, Haare schwarz und kraus, Gesicht pockennarbig, Augenbraunen schwarz, Augen grau, Nase gewöhnlich, Gesichtsfarbe gesund, Statur mittelmäßig, Sprache deutsch, französisch, spanisch. Besondere Kennzeichen: auf dem rechten Auge blind und ist mit der Epilepsie behaftet.

Bekleidung.

Grautuchnen Oberrock, grautuchne Beinkleider, blautuchne Mütze, gestreifte Weste, Stiefeln, Strümpfe, Hemde.

No. 150.
JN. 4357.

Am 21. v. M. ist in Brzezinko, hiesigen Kreises, ein grautuchener Mantel mit langem Kragen und schwarzen Knöpfen vorgefunden worden, wovon ich die Kreiseingesessenen mit dem Bemerken in Kenntniß setze, daß der gehörig legitimirte Eigenthümer dieses Mantels, solchen binnen 4 Wochen bei dem Oberamtmann Herrn Wundsch in Brzezinko in Empfang nehmen kann, widrigenfalls nach Ablauf der Frist den gesetzlichen Vorschriften gemäß verfahren werden wird.

Thorn, den 6. September 1836.

No. 151.
JN. 4372.

Auf dem Wege von Nawra nach der Ueberfahrt bei Schulitz ist in dem Walde des Guts Bolumin, Culmer Kreises, den Leuten des Königlichen Domainen-Beamten Herrn Ziolecki in Gonzawa, Szubiner Kreises, ein zweijähriger braunrother Stier mit einer Blösse, abhänden gekommen; wovon ich die Kreiseingesessenen mit der Aufforderung in Kenntniß setze, falls sich der qu. Stier vorfinden sollte, solchen sofort an den rc. Herrn Ziolecki abzuliefern.

Thorn, den 6. September 1836.

No. 152.
JN. 4400.

In der Nacht vom 31. v. zum 1. d. M. ist der Wittwe Makowska zu Mallankowo, Domainen-Amts Lippinken, ein 3 — 4 Jahre alter mausfarbener Schwarzschimmel-Hengst, dessen rechter Hinterfuß in der Köthe weiß ist, und über dem linken Auge eine kleine Warze hat, sich sonst in gutem Zustande befindet und von mittlerer Größe ist, — von der Weide gestohlen worden.

Die Wohllöbl. Behörden, Dominien und Ortsvorstände werden hievon mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, auf den Dieb und das gestohlene Pferd zu vigiliren und im Betretungsfalle hier abzuliefern.

Thorn, den 7. September 1836.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nothwendiger Verkauf.
Land- und Stadt-Gericht zu Thorn.

Das der minorennen Apollonia Marianna Ploszynska gehörige, zu Culmsee sub No. 23 b, aus einer halben Hufe Landes bestehende und auf 80 Thlr. gerichtlich abgeschätzte Grundstück, soll auf Antrag ihres Vormundes verkauft werden und steht Termin zum Verkauf auf

den 7ten Oktober 1836,

Vormittags um 10 Uhr, in dem Gerichts-Lokale vor Herrn Referendarius Büttner an.

Privat = Anzeigen.

Am 4. d. M. habe ich einem reisenden Flissaken einen goldenen Ring mit den Buchstaben W. R , welchen er auf der Straße von Graudenz nach Culmsee gefunden zu haben behauptete, und an mich verkaufen wollte, gegen ein kleines Biergeld abgenommen. Der rechtmäßige Eigenthümer dessen, kann sich bei mir melden, legitimiren und gegen Erstattung der hierbei verursachten Kosten in Empfang nehmen.

Culmsee, den 6. September 1836.

Czajkowski, Pfarr = Administrator.

Ein in jeder Branche der Administration und des Rechts bewanderter Privat= und Geschäfts = Beamter der sich auch durch offizielle und Privat = Atteste legitimiren kann, sucht ein Unterkommen. Namen und Adresse theilt die Gruenauersche Buchdruckerei, welche auch die Atteste zur Einsicht vorlegt, mit.

Ganz weißen und reinen Saat = Weitzen verkaufe ich in kleinen und großen Quantitäten Gronowo, den 1. September 1836. Wolff.

Der Krug in Schloß Birglau ist von Martini d. J. ab zu verpachten.

Theater in Thorn.

Sonntag den 11ten September große Balletvorstellung der Familien Kobler und Bernardelli, wozu sie ein verehrungswürdiges Publikum ergebenst einladen.

Durchschnitts = Marktpreise in Thorn

in der Woche vom 1. bis 7. September.		Weitzen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Bier	Spiritus	Heu	Stroh	Speck	Butter	Talg	Rindfleisch	Hammelfl.	Schweinfl.	Kalbfleisch
bester Sorte	nach sg	40	18	—	$15\frac{1}{2}$	40	12	110	540	12	80	5	5	60	2	2	$2\frac{1}{2}$	$1\frac{2}{3}$
mittler Sorte		$37\frac{1}{2}$	15	10	10	25	—	90	—	10	60	—	$4\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—

Gedruckt bei H. Gruenauer in Thorn.